

	<p>Objekt: Unrestauriertes Kohlebügeleisen mit Delphinköpfen</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Hausrat</p> <p>Inventarnummer: HR 83</p>
--	--

Beschreibung

Bügeleisen werden seit dem 17. Jahrhundert zum Glätten der Wäsche verwendet. Die ersten Bügeleisen bestanden aus einer Metallplatte und einem bügelartigem Griff. Daher auch der Name.

Das vorliegende Bügeleisen ist ein sogenanntes Kohleeisen mit "amerikanischem Griff". Kohleisen sind ein Bügeleisen aus Eisen mit nach hinten aufklappbarem Deckel mit Holzgriff. In den aufklappbaren Deckel konnte glühende Kohle eingefüllt werden. Die Bügelsohle besteht aus dickem Eisenblech, der Kohlebehälter besteht aus dünnerem Eisen. Die Bügelsohle ragt in hinteren Teil über den Kohlebehälter heraus. Mit einer Klappe auf der Rückseiten, unten über der Bügelsohle, konnte Asche ausgeschüttet werden. Im Gegensatz zu den meisten vergleichbaren Stücken besitzt dieses Bügeleisen keine "Augen" genannte Luftlöcher an der Unterseite der Seitenwände. Der Deckel kann mit einem ankerförmigen Haken mit Holzgriff und einem von unten kommenden Stift - beide oberhalb des Deckels - fixiert werden. An dem Deckel ist mit 2 Schrauben ein Henkel angeschraubt. Seine beiden Äste tragen oben einen gebogenen Holzgriff. Unten laufen diese in 2 Delphinköpfen aus deren Mäuler von den Halteschrauben durchstoßen werden. Der Rost im Inneren ist erhalten. Ebenso das Abstellgitter.

Grunddaten

Material/Technik:

Gusseisen, Eisenblech mit Holzgriffen

Maße:

Länge: 22 cm, Höhe: 25 cm, Breite: 10 cm,
Stückzahl: 1

Schlagworte

- Bügeleisen

- Bügeln
- Glätteisen
- Haushalt
- Hausrat
- Kohlebügeleisen
- Textilpflege
- Wäschepflege

Literatur

- Marianne Strobel (1987): Alte Bügelgeräte. München